

# Die Herren haben diesmal etwas gutzumachen

REITSPORT: 12. Drei-König-Turnier auf der Eppelheimer Reitanlage Wolf ab 3. Januar 2007

Quelle: Michael Callies (Schwetzinger Zeitung)  
Eppelheim, 28. Dezember 2006

Nur kurz nach Neujahr geht es für die Dressur- und Springreiter der Region schon wieder richtig zur Sache. Vom 3. - 7. Januar steht auf der Eppelheimer Reitanlage Wolf (Birkighöfe) das 12. Drei-König-Hallenturnier auf dem Turnierplan. In Kooperation mit dem Reitverein Heidelberg-Wieblingen wartet auf die Herren der Schöpfung und auf die Amazonen ein toporganisiertes Turnier.

Engagierte Reiter, gute Pferde, geselliges Beisammensein, Siege und Niederlagen werden dieses Turnier Wochenende zum sportlichen Erlebnis machen. Nicht zu vergessen ist natürlich die leckere Verpflegung, mit der das Reitervolk bei Kräften gehalten wird.

Diesmal sind besonders die Männer gefordert. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr stahlen Maren Wittenborn und ihre Schwester Carolyn den männlichen Reitern regelrecht die Schau. Die S- und M Siege im Springen gingen an die Ketscher Amazone. Schwester Carolyn gewann die S-Dressur. Klar, dass die beiden dieses Mal deutlich lachen wollen, dass der Triumph keine Eintagsfliege war, sondern das Ergebnis jahrelanger Arbeit.

Und so sieht der Zeitplan für das Turnier aus: Die Dressurreiter kommen am Mittwoch (3. Januar) ab 9.30 Uhr und Donnerstag (4. Januar) ab 8 Uhr auf ihre Kosten. Höhepunkt ist sicherlich wieder die S-Dressur, die am Donnerstag auf 16 Uhr terminiert wurde. Insgesamt haben in dieser Konkurrenz 47 Teilnehmer gemeldet. Am Freitag (ab 12 Uhr) steht der Parcours dann ganz im Zeichen der Springer. Zahlreiche Springprüfungen der Klasse A bis M sorgen für bestes Niveau auf der Reitanlage. Am Samstag geht es ab 10 Uhr los. Das letzte Springen haben die Verantwortlichen um Turnierleiter Gerhard Weixler am Samstag um 19.45 Uhr geplant. Am Sonntag geht es um 9.30 Uhr mit der Springpferdeprüfung Klasse Lweiter. Höhepunkt bei den Spring-Reitern ist natürlich wieder das S-Springen (Start 15 Uhr).

„In diesem Jahr kommen die Reiter nicht mehr nur aus der Region“, sagt Gerhard Weixler. „Sogar aus dem benachbarten Ausland haben sich Reiter angesagt“, freut er sich auf fünf spannende Turniertage.